

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 75.

Freitag, den 3. April 1885.

Concursauschreibung. Nr. 3003. Für das nächste Schuljahr 1885/86 gelangt in den k. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten ein krainischer Staatsstiftungsplatz zur Besetzung.

Concursauschreibung. Nr. 387. Mit Beginn des Schuljahres 1885/86 kommen an den Staatsgymnasien in Krain nachbenannte zwei Lehrstellen zur Wiederbesetzung, und zwar:

Bezirks-Hebammenstellen. Nr. 2956. Die Bezirks-Hebammenstellen in Bischofslach mit der Jahresremuneration von 42 fl., dann in Neudorf mit 25 fl., weiters in Butovska und Dražgoše mit je 21 fl. Remuneration aus der Bezirkskasse in Laib für die Dauer des Bestandes derselben sind zu besetzen.

Franzendorf und dem gleichnamigen Bahnhofe ist gegen Dienstvertrag und Caution per 300 fl. zu besetzen. Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Anzeigebblatt.

Maxsala-Tlorio. ficiantischer medicinischer Dessertwein, vom berühmten Professor Dr. Mantegazza empfohlen als vorzüglich stärkendes Mittel für Reconalescenten, durch längere Krankheiten herabgekommene Individuen sowie für schwächliche Frauen und Kinder. In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der Apotheke Piccoli in Laibach (4983) Wienerstraße. 30-25

Bekanntmachung. Nr. 1035. Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Milharčić von Slavina, den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Theresia Zele von Slavina hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg, gegen Franz Vole von Slavina pcto. 39 fl. 15 2/3 fr. eingegangene Feilbietungsbescheid vom 18. November 1884, Z. 7939, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Doctor Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Nr. 3603. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Čover von Klagenfurt, Tabulargläubiger der Realität des Franz Hodevar von Piauzbüchel, bekannt gegeben, daß ihm zur Wahrung seiner Interessen Herr Dr. Ivan Tavčar, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt wurde. Laibach am 24. Februar 1885.

Anton Ivanut Gavec, Franz Ivanut und Franz Vat und deren Rechtsnachfolger pcto. Verjährt- und Erlöschenerklärung einiger Sakkposten und Rechte für die Beklagten Josef Novak als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 11. Februar 1885, Z. 725, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. Februar 1885.

Bekanntmachung. Nr. 1832. Andreaš Simonič von Kleinotok Nr. 8 wurde mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes in Laibach ddo. 22. November 1884, Z. 7165, ob Schwachsinnes unter Curatel gesetzt. Zum Curator wurde ihm Mathias Dolenc von Natulik bestellt. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. März 1885.

Erinnerung. Nr. 1794. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Mathias Erker von Windischdorf erinnert: Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 12. Februar 1885, Z. 1056, betreffend den executiven Verkauf der der mj. Josefa Stalzer von Windischdorf gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Mitterdorf Einlage Nr. 347 vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. März 1885.

Bekanntmachung. Nr. 1831. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 7. Februar 1885, Z. 7908, wird bekannt gemacht: Daß die in der Executionssache der Frau Aloisia Periffini von Krainburg (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat von dort) gegen Herrn Fidelis Urbančić von Lupaliče für Kaspar Drolsch von dort lautende Realfeilbietungsrubrik dem zum Curator ad actum bestellten Herrn Leopold Markič von Krainburg zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. März 1885.

Bekanntmachung. Nr. 1239. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Anton Plešner unter freiwilliger Vertretungsleistung des Alois Vacer (durch Dr. Bitamic) gegen Anton Grovatin, ehemals in Duple, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger pcto. Ersetzung der Parcellen Nr. 968/1 und 968/2 der Catastralgemeinde Slap Herr Anton Vidrič von Wippach als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 11. März 1885, Z. 1239, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. März 1885.

Bekanntmachung. Nr. 2692. Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der Katharina Bičić von Birkniz, den Georg und Agathe Levar'schen Kindern, dem Georg, der Apollonia und Agathe Levar, der Margareth Gerbec, dem Lucas Krainc und Mathias Casparuc, sämtliche aus Martinbach, rücksichtlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit bekannt gemacht, daß man für sie den Johann Hrašt aus Voitsch zum Curator ad actum bestellt und ihm gleichzeitig den diesgerichtlichen Grundbuchsbescheid vom 6. Februar 1884, Z. 1341, zugestellt hat. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten März 1885.

Bekanntmachung. Nr. 725. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Anton Lenassi als Vertreter der Johanna Doleš von Dilce gegen die unbekannt wo abwesenden Anton Krudič, Josef Gostiša,

Dritte exec. Feilbietung. Nr. 7674. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 21. Dezember 1884, Z. 7644, wird bekannt gemacht: Daß zu der auf den 23. März 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den 23. April 1885 bestimmten Realfeilbietung geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. März 1885.

Executive Feilbietungen.

(1208—1) Nr. 162.
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Tschavik von Lazina (als Vormund des mj. Martin Blatnik), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 16. Mai 1876, Z. 1988, per 93 fl., der Sproc. Zinsen hievon und der anlaufenden Kosten die executive Feilbietung der dem Josef Zupančič von Weizel gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 125 der Steuergemeinde Weizel bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsetzungen auf den
28. April,
26. Mai und
30. Juni 1885,
jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Besatze angeordnet, dass die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.
k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. Jänner 1885.

Executive Realitätenversteigerung.

(1245—1) Nr. 1949.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Eduard Hoffmann von Gottschee die executive Versteigerung der dem mj. Alois Kusold von Nesseltal gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Nesseltal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
6. Mai,
die zweite auf den
17. Juni
und die dritte auf den
15. Juli 1885,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten März 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

(1191—1) Nr. 1216.
Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Ferlic von Feistava die executive Versteigerung der der Maria Radovičević von Weindorf gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 23 ad Steuergemeinde Weindorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
23. April,
die zweite auf den
26. Mai
und die dritte auf den
25. Juni 1885,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. Februar 1885.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

(1045—1) Nr. 241.
Die laut Bescheides vom 2. Mai 1884, Z. 22'0, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, fol. 121 ad Freudenthal, des Andreas Widmar von Rakitna, im Schätzwerte per 4135 fl., wird auf den
28. April 1885,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. Jänner 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

(1080—1) Nr. 256.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Spelar von Trieste Nr. 7, Via del Coronea, die exec. Versteigerung der dem Bartholmā Balodec von Narein Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 7, Auszug-Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
26. Mai,
die zweite auf den
26. Juni
und die dritte auf den
27. Juli 1885,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Jänner 1885.

Erinnerung

(1157—1) Nr. 787.
an die verstorbene Maria Kus und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird der verstorbenen Maria Kus und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Kus von Weizelburg Nr. 61 die Klage de praes. 26. Februar 1885, Z. 787, auf Erfüllung der Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde Weizelburg eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache hiergerichts die Tagsetzung auf den 1. Mai 1885,
vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Stepec von Weizelburg als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Sittich, am 26ten Februar 1885.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

(1044—1) Nr. 252.
Die laut Bescheides vom 11. Dezember 1880, Z. 7451, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 28 ad Neu-Oberlaibach des Jakob Kosič von Oberlaibach, im Schätzwerte per 1415 fl., wird auf den
30. April 1885,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. Jänner 1885.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

(1207—1) Nr. 164.
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird über Ansuchen des Matthäus Provat von Tolčane, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 16ten Jänner 1883, Z. 573, per 52 fl. s. A. die mit Bescheid vom 25. Juni 1884, Z. 1994, bewilligte und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Franz Kistner von Gabrovka gehörigen, gerichtlich auf 1219 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 65 der Steuergemeinde Zagrac auf den
28. April,
26. Mai und
30. Juni 1885,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang reassumiert, dass die Realität nur bei der dritten Tagsetzung unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.
Badium 10 Procent.
k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. Jänner 1885.

Relicitation.

(1135—1) Nr. 1239.
Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionsache der Maria Golob von Neudegg (durch Herrn Dr. Stedl) gegen Johann Golob von Kroharje pcto. 60 fl. s. A. wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen die executive Relicitation der dem Executen gehörigen, von Maria Golob von Radgonca erstandenen, gerichtlich auf 280 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 18 der Catastralgemeinde Neu-Zabulovje auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagsetzung auf den
22. April 1885,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass die Realität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.
Rassenfuß am 4. März 1885.

Executive Realitäten-Versteigerung.

(1058—1) Nr. 918.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Gregor Mohar von Brück die exec. Versteigerung der dem Anton Evar von Brück gehörigen, gerichtlich auf 1583 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 20 ad Catastralgemeinde Brück bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
6. Juni,
die zweite auf den
6. Juli
und die dritte auf den
7. August 1885,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 18ten Februar 1885.

Zweite exec. Feilbietung.

(1277—2) Nr. 2091.
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des Krain. Landesfondes) gegen Mathilde Ecker, Spenglersgattin in Laibach, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der im diesgerichtlichen Bescheide vom 7ten Februar 1885, Z. 886, auf den
16. April 1885
angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Consc. - Nr. 5 des Grundbuches der Catastralgemeinde Petersvorstadt Laibach mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 21. März 1885.

Executive Realitätenversteigerung.

(846—1) Nr. 986.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Georg Bogrin von Unterdeutschau die executive Versteigerung der dem Johana Osterman von dort gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. 80 kr. geschätzten Realität Hälfte ad Catastralgemeinde Unterdeutschau Einlage Nr. 29 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
15. April,
die zweite auf den
6. Mai
und die dritte auf den
3. Juni 1885,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Februar 1885.

Executive Realitätenversteigerung.

(844—1) Nr. 889.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der der Magdalena Kresse von Zwischlern gehörigen, gerichtlich auf 155 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Seele Einl.-Nr. 140 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
15. April,
die zweite auf den
6. Mai
und die dritte auf den
3. Juni 1885,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Februar 1885.

Restauration am Südbahnhofe. Heute Charfreitag Seefisch- und Risotto-Essen

(orig. italienische Zubereitung).

Täglich Sendung frischer Sardellen.

Original Pilsner aus der I. Pilsner Actienbrauerei; Märzenbiere der Brauerei Schreiner Söhne, Graz; Traminer Auslese (Tiroler).

(1881) Ergebenst R. König.



Dr. Hirsch

bestbekannter Specialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend bewährt und sicher wirkender Methode

Syphilis u. Hautkrankheiten.

(auch veraltete), Geschwüre, Gummiknoten und Blasenleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgeleiden und ohne Verunstaltung. Adresse:

Wien, Stadt, Körntnerstraße 5

(früher durch viele Jahre Mariaböserstraße). Ordniert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (discret) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mäßig. (352) 20

Taschentücher In- und Ausländer Fabrikat Hosenträger weiss und farbig, Baumwolle, Leinen und Seide, beste Fabrikate und Systeme.

Specialitäten:

Kragen-, Manschetten- und Brustknöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln etc. Grösstes Lager, neuestes und bestes Fabrikat zu möglichst billigsten Preisen.

C. J. Hamann
Rathhausplatz.

Für Ostern

empfehlen

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

schöne Oster-Eier von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Stroh und Cartonage; ferner hübsche Oster-Attrapen, Bonbonnières und diverses Oster-Confect.

Frische Pinza (Osterbrot), Gugelhupf, Torten etc. vorräthig. Zu den Feiertagen auch die echten Krainer Potizen. Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1220) 10-9

Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate März 1885 sind bei der krainischen Sparcasse von 1903 Parteien 526 195 fl. — kr. eingelegt und an 2059 Interessenten 340 226 „ 81 „ rückbezahlt worden.

Zum Zwecke der Erlangung von Hypothekendarlehen sind im abgelauenen ersten Quartale 38 Gesuche überreicht worden, mit welchen die Summe von 45380 fl. beansprucht wurde; 37 Gesuche wurden durch Bewilligung des Gesamtbetrages per 41095 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt, eines hingegen ob Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen.

Laibach am 1. April 1885. (1384)

Direction der krainischen Sparcasse.

Feilbietung.

Mit Bewilligung der L...schen Tuch- und Schafwollwaren-Fabrik gelangen 4000 complete, feine, elegante, moderne, echte Schafwoll-

Herren-Anzüge

für Frühjahr und Sommer

zur Feilbietung. Jeder Anzug besteht aus echtem, ausgezeichnetem Brünner oder Reichenberger Schafwollstoffe für Rock, Hose und Gilet, hinreichend selbst für die grösste Statur. Diese Anzüge sind in den neuesten, modernsten Farben, als: grau, braun, blau, meliert, schwarz, gestreift, carriert und gespritzte Muster.

Diese Anzugstoffe sind in zwei Qualitäten, und kostet die erste Qualität fl. 6 und die zweite Qualität (1257) 6-2

nur 4 fl. 50 kr.

Geld gebe ich sofort zurück wenn jemandem der gesendete Anzugstoff nicht gefällt. Muster können nicht gesendet werden. Aufträge aus der Provinz werden gegen Postnachnahme erledigt. Ausserdem sind noch 400 Stück 5 Ellen lange, 2 1/2 Ellen breite, hochfeine, graue, braune, drapp, echte

Schafwoll-Reise-Plaids

à 3 fl. 50 kr. zu verkaufen. Das Rohmaterial der Waare hat allein schon mehr gekostet, daher ist alles halb geschenkt.

Adresse und einziger reeller Bestellsort bei:

General-Agentur inländischer Tuchwaren
J. H. Rabinowics, Wien
II., Schiffamtsgasse Nr. 20.

Bitte, lesen Sie!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kotzen- und Pferde-decken-Fabrik bei einer Versteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich gebracht und gebe daher, so lange der Vorrath reicht,

um nur fl. 1,75

1550 Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken.



Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüsthlich. — Hunderte von Danksagungen und Nachbestellungen von massgebenden Persönlichkeiten über die von mir bezogenen Decken liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und wird vor den nachgeahmten Schwindelannoncen gewarnt. (1189) 3-2

Versendung gegen Casse oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Adresse: Webwaren-Manufactur J. H. RABINOVICZ
Wien, II., Schiffamtsgasse Nr. 20.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Josef Ruzhar in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Johann Dolnicar in Oberbruscha bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Dezember 1884, Z. 23 697, auf den

11. April 1885

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 140 und 141 ad Catastralgemeinde Stefansdorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 17. März 1885.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Petric von Log Nr. 17 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Jänner 1885, Z. 1790, auf den

11. April 1885

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 195 und 197 ad Steuergemeinde Log mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. März 1885.

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er infolge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. — Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46/47. (690) 37

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (10) 12-10

(980-2) Nr. 2259.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Milave von Jakobowitz wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 11. Februar 1885, Zahl 1497, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten März 1885.

(1249-1) Nr. 1208.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Georg Delleva von Peteline hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Stefan Klepar von Radajneslo gegen Franz Lenardic von Radajneslo pcto. 130 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 5. Dezember 1884, Z. 8262, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Dr. Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1885.

(1248-1) Nr. 1207.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Francisca Belc, verehel. Bostjanic von Slavina, hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Andreas Dietrich von Adelsberg (durch Dr. Deu) gegen Mathias Belc von Slavina pcto. 19 fl. 95 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 24. November 1884, Zahl 7952, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitanic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1885.

(1303-3)

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Vom gefertigten k. k. Notar als Gerichtscommissär werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 14. August 1884 testative verstorbenen gräflich Auersperg'schen Rutzbers Mathias Pribil in Sonnegg eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, in dessen Amtskanzlei in Laibach am Deutschen Plage Hs.-Nr. 7

am 4. Mai 1885,

vormittags um 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen ershöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 28. März 1885.
Der k. k. Notar als Gerichtscommissär:
Johann Gogola m. p.